

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation
für Soziales, Jugend und Integration
am 02.05.2019**

**Bericht des Deputationsausschusses
„Neukonstituierung des Bremer Rates für Integration“**

A. Problem

Die staatliche Deputation Soziales, Jugend und Integration hat in ihrer Sitzung am 23.2.2017 den Deputationsausschuss „Neukonstituierung des Bremer Rates für Integration“ einberufen und ihn beauftragt, die Details des Prozesses zur Berufung der Mitglieder des Bremer Rates für Integration für die künftige Amtsperiode zu begleiten, die verfahrensrelevanten Entscheidungen und die Berufungen vorzunehmen und die Deputation für Soziales, Jugend und Integration in Kenntnis zu setzen.

Der Deputationsausschuss hat bereits mehrfach notwendige Nachbenennungen vorgenommen.

Für die Akteursgruppe „Bildung und Weiterbildung/Landesausschuss für Weiterbildung (LAWB)“ und die Alevitische Gemeinden im Lande Bremen waren Nachbenennungen zu vollziehen.

B. Lösung

Der Deputationsausschuss hat per Umlaufverfahren vom 21.03.2019 einvernehmlich die Berufung von 2 neuen Mitgliedern des Bremer Rates für Integration beschlossen: Frau Rosi Leinfelder als Vertreterin des LAWB und Herrn Abidin Buga als Vertreter der Alevitischen Gemeinde im Lande Bremen.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen, der Deputationsunterausschuss hat einvernehmlich entschieden.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Im Gremium sollen laut Satzung Frauen und Männer in gleicher Weise vertreten sein. Von nun insgesamt 60 Benennungen sind unverändert 31 weiblich (51,7%), 29 männlich (48,3%). Dies ist angesichts der Vielfalt der zu beachtenden Maßgaben der Satzung ein ausgewogenes Ergebnis.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Beschluss des Deputationsausschuss „Neukonstituierung des Bremer Rats für Integration“ für die Nachbenennungen zum Bremer Rat für Integration zur Kenntnis.